

## **Analyst kritisiert BRICS De-Dollarisierung als unrealistisch und gefährlich**

Analyst kritisiert BRICS-De-Dollarisierung als unrealistisch und warnt vor wirtschaftlichen Risiken. Expertenmeinung und Analysen.

Die BRICS-Allianz, bestehend aus Brasilien, Russland, Indien, China und Südafrika, hat ehrgeizige Pläne zur Entdollarisierung, was bedeutet, sie möchten den US-Dollar als dominierende Währung im internationalen Handel ablösen. Dieses Vorhaben umfasst das Überzeugen anderer Länder, den US-Dollar aufzugeben, Handelsabwicklungen in lokalen Währungen durchzuführen und ein neues Zahlungssystem ähnlich dem SWIFT zu planen. Diese Entwicklung könnte tiefgreifende Veränderungen in der globalen Finanzlandschaft nach sich ziehen.

### **Widerstand und Kritik an der Entdollarisierung**

Allerdings stößt die Idee der BRICS-Initiative in vielen Kreisen auf Skepsis. Der Rohstoffexperte Jeffrey Christian erklärte kürzlich, dass die Entdollarisierung „ein Mythos und Unsinn“ sei. In einer Kundenpräsentation bezeichnete er die Idee sogar als „schlechten Witz“ und warnte davor, sie ernst zu nehmen. Laut Christian haben Länder, die sich für die Entdollarisierung einsetzen, bereits mit einer Reihe wirtschaftlicher Konsequenzen zu kämpfen.

# **Wirtschaftliche Realitäten und Herausforderungen**

Die Hoffnungen der BRICS-Staaten, ihre lokalen Währungen zu stärken und die heimische Wirtschaft zu fördern, indem sie den US-Dollar hinter sich lassen, sind weit verbreitet. Aber die Realität sieht oft anders aus. Ohne den US-Dollar könnten die Volkswirtschaften dieser Länder ins Wanken geraten und lokale Unternehmen möglicherweise zusammenbrechen, da ihre heimischen Währungen den Marktschwankungen nicht standhalten können.

## **Hindernisse auf dem Weg zur Entdollarisierung**

Jeffrey Christian betonte auch die Schwierigkeiten der Entdollarisierung und die Risiken einer Abkehr vom US-Dollar. Der Dollar hat sich über Jahrzehnte als stabile Währung erwiesen, die auch in turbulenten Marktsituationen Bestand hat. „Die Vorstellung, dass der chinesische Yuan den US-Dollar ersetzen könnte, ist dystopisch“, sagte Christian und hob hervor, dass viele Menschen zögern, in Yuan zu handeln oder Vermögen darin zu halten, da es keine frei konvertierbare Währung ist.

## **Langfristige Auswirkungen und Perspektiven**

Die Debatte über die Entdollarisierung berührt zentrale Fragen der internationalen Wirtschaft und Finanzpolitik. Während einige Länder von der Idee angetan sind, bleibt die Frage bestehen, ob eine solche Umstellung praktikabel ist. Die BRICS-Strategie zielt darauf ab, eine multipolare Finanzordnung zu fördern, aber die Herausforderungen sind enorm, und der Erfolg ist keineswegs garantiert.

Abschließend lässt sich sagen, dass die Entdollarisierung zwar

theoretisch attraktiv klingen mag, die Umsetzung aber auf große Hindernisse stößt. Die Dominanz des US-Dollars und die damit verbundenen wirtschaftlichen Strukturen sind tief verankert, und ein Wechsel erfordert mehr als nur guten Willen und ambitionierte Pläne. Die Zukunft wird zeigen, ob die BRICS-Allianz ihre Vision in die Realität umsetzen kann oder ob sie weiterhin auf Widerstand stößt.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**